

Lehrgängen. Mitglieder der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Ba-Wü bezahlen bei den mit *** gekennzeichneten Lehrgängen keine Lehrgangsgebühren; bei WF0311 bezahlen sie lediglich Gebühren für Tag 1+2.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de
Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-62 97, e-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Das gesamte Lehrgangsangebot des Landesbetriebs ForstBW finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie beim Kreisforstamt in der Broschüre aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2011 des Landesbetriebs ForstBW.

LandFrauenverband Reutlingen

Der LandFrauenverband lädt zu einer Tagesfahrt am **07. September 2011** ein. Ziel der Fahrt ist Obermaiselstein, ein Ort, der auf dem sonnigen Hochplateau zwischen Sonthofen und Oberstdorf liegt. Folgende Programmpunkte sind geplant: Besichtigung der Erdinger Arena, die bekannt für das jährlich stattfindende Auftakt-springen der Vierschanzen-Tournee, ist. Das Mittagessen wird im Kurhaus Obermaiselstein stattfinden. Eine Gästeführerin stellt die Region vor. In der Bergbauern-Sennerei in Ofertschwang wird Einblick in die Käseherstellung gewährt und Kostproben serviert. Hier besteht auch die Möglichkeit einzukaufen. Traumhafte Sicht in die Oberdorfer Bergwelt kann man beim gemeinsamen Kaffeetrinken genießen. Alle Sehenswürdigkeiten können bequem mit dem Bus erreicht werden, so dass die Fahrt auch für Teilnehmerinnen geeignet ist, die Probleme mit dem Gehen haben. Anmeldungen nimmt Reiseleiterin Agathe Schwab, Tel. 07386/317 und die Geschäftsstelle des LandFrauenverbandes Reutlingen Tel. 07381/9389 0 bis zum 12.08.2011 entgegen.

AUS DEN SCHULEN UND KINDERGÄRTEN

Neugreuthschule Metzingen

Übergabe des Flohmarkterlöses

Der Erlös des Flohmarktes am Schulfest der Neugreuthschule Metzingen kommt dem Projekt „LuLe“, **Lust auf Leben - bildschirm-freies Kinderzimmer**, zugute. Frau Dlugosch (Kernzeitbetreuung) hat mit Spenden der Eltern diesen Flohmarkt initiiert und veranstaltet. Sie überreichte 252,15 Euro an Frau Patzer (Schulsozialpädagogin und Mitinitiatorin von „LuLe“) und an Frau Mayer (Vorsitzende des Freundes-



kreises). Der Betrag wird im nächsten Schuljahr für neue „LuLe“ Angebote verwendet.

Da die Förderung des Projektes über das Landratsamt Reutlingen ausläuft, übernimmt der Freundeskreis der Neugreuthschule die Finanzierung der Angebote ab dem Schuljahr 2011/12.

Das „LuLe“ Team und der Freundeskreis bedanken sich bei Frau Dlugosch für ihren Einsatz und bei den Eltern für die großzügigen Spenden.

Uhlandschule Neuhausen

Elternbeiratspreis für gute Taten

Fröhliche Kindergesichtersahman vergangenen Montag in der Aula der Uhlandschule Metzingen-Neuhausen/Glems bei der erstmaligen Verleihung des „Preis für gute Taten“. Nach mehreren Beratungen hat der Elternbeirat der Uhlandschule einen Preis ausgelobt, der Schüler/innen für ihr vorbildliches Verhalten in den Bereichen Soziales, Kulturelles oder Umweltsengagement würdigen soll. Auch couragiertes Verhalten in Konfliktsituationen soll bei der Preisvergabe anerkannt werden. „Wir möchten mit dieser Auszeichnung die Tätigkeiten der Kinder wertschätzen, die über den normalen Schulalltag hinausreichen und die oftmals in Eigeninitiative entstanden sind“, begründen die Elternbeiratsvorsitzende Katrin Fritz und ihr Stellvertreter Christian Stock die Vergabe des Preises. Rektorin Helga Wolz unterstützt diese Aktion des Elternbeirats sehr, denn dieser Preis zeigt, dass Eltern und Schule an einem Strang ziehen und sie ist darüber hinaus auch Ausdruck einer vielfältigen positiven Atmosphäre an der Schule über den eigentlichen Lernort hinaus. Bei der ersten Preisvergabe konnten nun drei eingereichte Vorschläge berücksichtigt werden. Zwei Schüler der Abschlussklasse der Hauptschule, Rebekka Hientz und Andre Wörz, wurden für ihr vielfältiges und intensives Engagement geehrt. In ihrer Rolle als Schüler-sprecher/in regten sie verschiedene Veranstaltungen der SMV an und arbeiteten an vielen Projekten selbst mit. So nahmen sie am Projekt des Reutlinger Kunstvereins mit dem Thema

„Klingende Bücher“ teil. Außerdem waren beide beim Fernsehprojekt „Von Standby auf Aktiv“ beteiligt. Andre und Rebekka haben außerdem mit ihren künstlerischen Beiträgen im Rahmen der Kunst AG und der Projektprüfung als Teil der Hauptschulabschlussprüfung die Schulräumlichkeiten dauerhaft verschönert. Andre hat bei der Projektgruppe zur Erstellung des Schullogos mitgearbeitet.

Ferner waren beide aktiv als Streitschlichter in der Uhlandschule tätig. Eine weitere Zweiergruppe wurde aus der Grundschule in Glems für den Preis aufgenommen. Janina Wolf und Anja Kauschalek gestalteten für ein Seniorenzentrum in Metzingen mit viel Mühe und künstlerischem Geschick in Eigenarbeit einen Jahreskalender. Sie werden ihren Preis beim Abschlussfest der Außenstelle der Uhlandschule in Glems am kommenden Dienstag erhalten. Der dritte berücksichtigte Preisvorschlag ging an die 41 Schüler umfassende Sing- und Musiziergruppe der Klassen 3 und 4 der Grundschule in Neuhausen. Unter der Leitung von Edith Reusch, Angelika Sigler und Karl Tiefenbach haben sie mit ihrem Adventssingen im WIM -Haus den Bewohnern fröhliche Momente geschenkt.

Diese Aktion findet bereits zum fünften Male statt. Alle Preisträger erhielten einen Gutschein für eine Runde Minigolf und können sich hier nochmals ihrer guten Taten erfreuen. Freundeskreis und Schulleitung hoffen, dass der vom Elternbeirat gestiftete Preis Ansporn für weiteres Engagement in der Uhlandschule Metzingen-Neuhausen/Glems sein wird.



Abschlussklasse der Uhlandschule verabschiedet

„Let's go“ war das Motto, dass sich die Abschlussklasse der Uhlandschule Metzingen-Neuhausen/Glems selbst gewählt hatte. Aber „gehen lassen“ bzw. verabschieden wollte man diese besondere Klasse nur ungern.

„Ihr ward immer eine Klasse, in der man gut unterrichten konnte. Hier gab es Schülergruppen, die offen zeigten, dass sie hier etwas lernen wollten“, bescheinigte Rektorin Helga Wolz der Abschlussklasse. Und so werden auch 14 von den 20 Schüler/innen direkt nach dem Hauptschulabschluss eine weiterführende Schule besuchen, um die Mittlere Reife zu erlangen. Fünf haben einen Lehrvertrag unterschrieben und einer nutzt das Berufseinstiegsjahr zur weiteren beruflichen Orientierung.

Den Preis der Stadt Metzingen für die beiden besten Prüfungsleistungen überreichte Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler persönlich an **Frieder Kiesewetter** und **Michael Weiblen**, die beide eine Durchschnittsnote von 1,6 erreicht hatten. In seiner Ansprache würdigte der

Oberbürgermeister die Leistungen der Uhlandschule für ihre Schülerinnen und Schüler und gab „in diesen politisch bewegten Zeiten“ ein Bekenntnis für die Schule ab. Er lobte die Reife und Festigkeit der Schüler/innen und sagte zu, sich weiterhin für die Schule einzusetzen. Klassenlehrer Werner Stahl konnte dann auch stolz den Gesamtdurchschnitt der Klasse mit 2,2 angeben, den seine Schüler/innen in der landesweit zentral gestellten Hauptschulabschlussprüfung erreicht hatten. Preise der Schule erhielten neben den o. g. Schülern auch die beiden Zweitbesten, Marco Hammele und Dylan Stock, die beide je einen Schnitt von 1,8 erreicht hatten. Belobigungen für einen Schnitt bis 2,0 erhielten Laura Fritz, Nils Gröpler und Rebekka Hientz.

Für Werner Stahl war es die zwölfte und damit letzte Abschlussklasse, die er als Klassenlehrer von der siebten bis zur neunten Klasse geführt hatte und die er nun „zwischen Traurigkeit und Freude“ verabschiedete. Werner Stahl unterrichtet seit 1974 an der Uhlandschule vor allem im mathematisch-naturwissenschaftlichen

Bereich und wird mit Ablauf des kommenden Schuljahrs in den Ruhestand treten. Die Feier selbst begann mit einem Schlagzeugsolo von Nils Gröpler. Anschließend stellten sich alle Schülerinnen und Schüler einzeln den Gästen persönlich vor und erläuterten ihre Zukunftspläne.

Auf einer Stellwand hatten sie außerdem Stellung zu fünf Fragen genommen, die für ihr zukünftiges Leben wichtig sind. Für alle lesbar hatten sie dargestellt, was sie im Deutschunterricht bei Konrektor Uli Steinestel zu folgenden Themen erarbeitet hatten: Was sollen andere von mir halten? Welchen Kontakt wünsche ich mir zu meinen Eltern und zu meiner Familie? Wie stelle ich mir meinen Arbeitsplatz und die Zusammenarbeit mit den Kolleg/innen vor? Welche Vorstellungen habe ich von meiner ersten eigenen Wohnung, und was ist mein Lebensmotto?

Mehrheitlich wollen sie einen positiven Eindruck machen und nett und freundlich wirken. Eine Schülerin fügte dem noch hinzu: „... dennoch möchte ich respektiert werden.“ Alle wünschen sich einen regelmäßigen und meist engen Kontakt zur Familie. Sie möchten Spaß an der Arbeit haben, genügend Geld verdienen und sich gut mit den Kolleg/innen verstehen. Die erste eigene Wohnung sollte eher klein sein. Ein Junge fügte hinzu „damit man nicht so viel putzen muss“. Viele erwähnten die Küche extra, „um darin gut kochen zu können“. Der überwiegenden Mehrzahl scheint es im Ernstfall zu gefallen. Sie wollen hier in der Nähe bleiben und schätzen die Ruhe und die Naturnähe. Die Elternvertreter der Klasse, Christian Stock und Renate Gröpler, gaben den Abschlusschüler/innen ein Zitat des chinesischen Philosophen Lao-tse aus dem 4. - 3. Jhd. v. Chr. mit auf den Weg: „Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück!“



„Der kleine Tag“ - eine gelungene Aufführung der Chor- und Theater-AG

Die Schülerinnen und Schüler der Chor- und Theater-AG der Uhlandschule bereiteten ihren Mitschülerinnen und -schülern kurz vor den Ferien noch eine besondere Freude – sie führten das Stück „Der kleine Tag“ in der Aula auf. Auch alle Vorschulkinder der Neuhäuser Kindergärten verfolgten die Geschichte gespannt. Elke Piskay und Petra Blaich probten bereits seit Weihnachten mit den rund 25 Kindern aus den Klassen 1 bis 6. Auch die Eurythmie-Gruppe der Klasse 6 unter Leitung von Kristina Thalhofer zeigte ihr Können im Musical.

Schon am Abend vorher war die „kleine“ Premiere – die kleinen Künstlerinnen und Künstler zeigten ihren Eltern das einstudierte Stück und ernteten viel Applaus. Am Dienstagvormittag war dann die Aula bis auf den letzten Platz besetzt, und es hieß nochmals „Vorhang auf!“ für das Ensemble. Schnell sangen und spielten sich die kleinen Schauspieler und Sänger in die Herzen des Publikums. Das Stück erzählt vom „kleinen Tag“. Hinter den Sternen leben nämlich die Tage. Jeden Tag kommt einer von ihnen auf die Erde herunter. Der „kleine Tag“ ist schon ganz aufgeregt - er wartet darauf, auf dem Lichtstrahl zur Erde zu reisen und möchte dort ein ganz besonderer Tag werden. Endlich ist es soweit. Er erlebt an „seinem“ Tag keine großen Sensationen, aber viele alltägliche Begebenheiten. Und er freut sich immer wieder, wenn er sieht, dass die Menschen an seinem Tag glücklich sind, Freude haben und sich verstehen. Er besucht einen Zirkus, in dem allerlei geboten ist: Artisten, Turnerinnen, Pferde, eine gefährliche Raubtiernummer, ein Clown und viele weitere beeindruckende Aufführungen. Doch als er von



seinem Abenteuer von der Erde zurückkehrt, haben die bedeutsamen Tage der „ersten“ und „zweiten Reihe“ nur Hohn und Spott übrig für seine alltäglichen und wenig spektakulären Erlebnisse. Erst ein Jahr später stellt sich heraus, welch einmaliger und besonderer Tag der „kleine Tag“ tatsächlich war.



Der kleine Tag ist schon ganz aufgeregt...



Gefährliche Raubtiernummer



Begeisterte Zuschauer



Eindrucksvolle Vorführung der Eurythmie-Gruppe

Die Geschichte wurde von der Chor- und Theater-AG sehr schön dargestellt, die Lieder sind Ohrwürmer und die Zirkusnummern waren zauberhaft. Das Publikum war ganz in der Geschichte mit drin, klatschte kräftig zur Musik mit, lachte über die Pointen und forderte am Ende noch eine Zugabe. Schüler der Klasse 8 sorgten für den richtigen Ton und tolle Lichteffekte. Nach einer solchen schönen Aufführung können die Ferien jetzt dann beginnen!

AUS DEN ZUKUNFTSTEAMS

Team Stadtentwicklung

Ansprechpartner:

Markus Hermelink, Tel. 958544, e-mail: hermelink@hermelink.info

Team

Soziale Lebenswelt, Bildung und Betreuung

Ansprechpartnerin:

Anita Künstle, Telefon 61902, e-mail: famkuenstle@gmx.net

Team Umwelt und Energie

Ansprechpartner:

Friedrich Handel, Telefon: 2352, e-mail: friedrich.handel@t-online.de

Team Infrastruktur und Verkehr

Nächstes Treffen:

Dienstag, 26. Juli 2011 um 19.30 Uhr im Weinbaumuseum

Ansprechpartner:

Martin Spieler, Telefon: 07123/910033, e-mail: martin.spieler@arcor.de

Team Tourismus

Ansprechpartner:

Kerstin Petermann, Telefon: 0171/1031974, e-mail: petermann_k@web.de

METZINGEN



Stadtverwaltung Metzingen
Stuttgarter Straße 2 - 4
72555 Metzingen

Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler oder sein/e Vertreter
im Amt

Telefon 0 71 23/9 25-0, Fax 0 71 23/925-210

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Dr. Fiedler

Am kommenden **Mittwoch, 03. August** findet wieder eine Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Dr. Ulrich Fiedler statt. Es sind noch wenige Termine frei.

Wer die Gelegenheit zu einem direkten Gespräch mit dem Oberbürgermeister nutzen möchte, kann sich in seinem Vorzimmer bei Waltraud Mauz, Tel. 925-215 melden und einen Termin vereinbaren.

Ist Ihre Hausnummer und Ihr Name gut erkennbar

Bei der Zustellung von Post kann das entscheidend sein für eine ordnungsgemäße Zustellung. Dazu gehört auch die Beschriftung der Briefkästen.